

FB 5 Bürgerservice

Erstellt von SG 5.3 -Öffentliche Verkehrsflächen-

Datum 31.01.2012

MITTEILUNG
öffentlich

A U S am 31.03.2012

Unterhaltung der Straßenbeleuchtung – Schaltzeiten in den Dämmerungsphasen unter Berücksichtigung der Belange von Schulkindern

Der AUS hat in seiner Sitzung am 18.11.2010 beschlossen, die Nachtschaltung der Straßenbeleuchtung von 20:00 Uhr auf 19:00 Uhr vorzuverlegen und die Straßenbeleuchtung um jeweils 5 Minuten abends später einzuschalten und morgens früher abzuschalten. Der Ausschuss folgte damit einem Beschlussvorschlag der Verwaltung, der im Rahmen eines Prüfauftrages erarbeitet wurde. Ziel war dabei die Einsparung von Energiekosten in einer Höhe von 3.900 €. Der Beschluss ist von den TBS umgesetzt worden.

Der Anregung einer Bürgerin und auch einem Hinweis in der Sitzung des Verwaltungsrates TBS am 29.11.2011 folgend, aben Verwaltung und TBS geprüft, ob morgens eine Verbesserung der Beleuchtungssituation erreicht werden kann, um einer Gefährdung von Kindern auf ihrem Schulweg vorzubeugen. Zu einer möglichen Gefährdung könnte es dann kommen, wenn die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den Schulweg-Zeitkorridor (07:15 Uhr bis 08:00 Uhr) fällt. Dies ist an wenigen Tagen im November und im Februar der Fall. Abhilfe kann hier geschaffen werden, indem eine Zeitschaltuhr eingebaut wird, die in diesen Zeiträumen die Beleuchtung auf das frühere Niveau regelt. Hierdurch entstehen einmalig Kosten von rd. 1.000 € und jährliche Energiekosten von 120 €.

Die Verwaltung beabsichtigt, die TBS mit dem Einbau dieser Zeitschaltuhr kurzfristig zu beauftragen.